

9. 12. 2017

Geschlossen aus der Deckung

Besser viel zu spät, als nie: Endlich wird der Stadtrat seiner Verantwortung gerecht. Endlich duckt er sich nicht mehr weg, sondern stellt sich dem Problem des militärischen Flugbetriebs mit seinen teils offenkundigen, weil unüberhörbaren, teils nicht zuletzt wegen der Jahrzehnte währenden Untätigkeit dieses Rates nicht abschließend einzuordnenden Gefahren, die davon ausgehen.

Schön und wichtig ist es, dass der Beschluss einstimmig erging, auch wenn es gerade in der CSU-Fraktion manch einem sicher nicht leicht fiel, die Hand zu heben beziehungsweise diese bei der Frage nach Gegenstimmen unten zu halten. Ob das Ja im Einzelfall aus Überzeugung, Weitsicht oder Kalkül erging oder gar Ausdruck politischer Kapitulation war, eines gebührt jedem Mitglied des Stadtrats: Respekt vor diesem Votum.

WZ-Kommentar

Weitaus wichtiger ist jedoch Anderes, das der Beschluss zeigt: dass Demokratie von unten auch in Bad Windsheim funktioniert, dass Initiativen wie Unerhört! oder die Ickelheimer Dorfgemeinschaft mit ihrem sachlichen Einsatz für ihr Anliegen Gehör und Unterstützung in der Bürgerschaft und in der Konsequenz – 2000 Unterzeichner sind 2000 Wähler – auch im Stadtrat finden. Was aus dessen Beschluss resultiert, bleibt abzuwarten. Klar ist nur, was ohne ihn geschähe: nichts, wie all die Jahre bisher.

GÜNTER BLANK